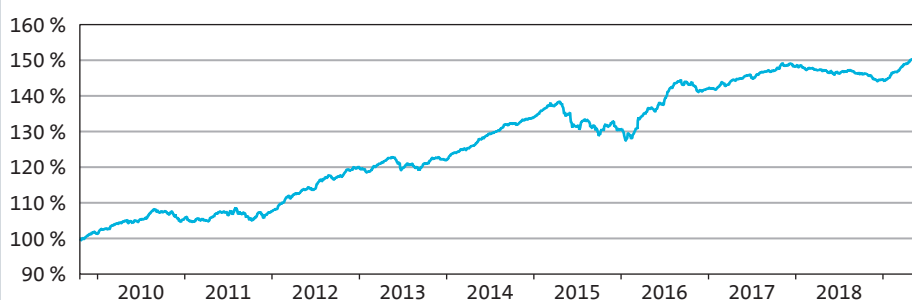


Stand 31. Mai 2019

Anlagegrundsatz

Das Sondervermögen Zantke Euro Corporate Bonds AMI investiert überwiegend in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit guter bis sehr guter Bonität (Investment Grade). Die mittel- bis langfristig ausgelegte Anlagestrategie folgt schwerpunktmäßig einem Top-Down Ansatz. Eine intensive Abwägung der Ertragschancen im Verhältnis zum eingegangenen Risiko stellt eine nachhaltige Performanceentwicklung in den Vordergrund.

Wertentwicklung* (19.10.2009 - 31.05.2019)



| Performance | lfd. Jahr | 1 Monat | 3 Monate | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | seit Auflage |
|----------------|-----------|---------|----------|--------|---------|---------|--------------|
| Fonds | 3,77 % | -0,14 % | 2,27 % | 2,29 % | 9,82 % | 16,91 % | 49,96 % |
| Index zum Vgl. | 3,76 % | -0,09 % | 1,98 % | 3,27 % | 6,76 % | 13,75 % | 48,90 % |

Rating-Klassen

| | |
|-------|---------|
| A | 10,71 % |
| BBB | 71,39 % |
| NR | 16,86 % |
| Kasse | 1,04 % |

Laufzeiten-Struktur

| | |
|----------------|---------|
| 0 bis 3 Jahre | 15,72 % |
| 3 bis 5 Jahre | 33,48 % |
| 5 bis 7 Jahre | 28,78 % |
| 7 bis 10 Jahre | 14,37 % |
| 10+ Jahre | 6,61 % |
| Kasse | 1,04 % |

Größte Positionen

| | |
|--------------------------------|--------|
| TAURON POLSKA . 2.375% 07/2027 | 2,01 % |
| TRANSURBAN FINA. 1.75% 03/2028 | 2,00 % |
| VERIZON COMMUN. 0.875% 04/2027 | 2,00 % |
| BUREAU VERITAS. 1.875% 01/2025 | 1,97 % |
| APTIV PLC 1.5% 03/2025 | 1,87 % |
| ILIAD SA 1.5% 10/2024 | 1,85 % |
| EP ENERGY AS 5.875% 11/2019 | 1,80 % |
| ANGLO AMERICAN. 1.625% 03/2026 | 1,77 % |
| BUNGE FINANCE E. 1.85% 06/2023 | 1,74 % |
| JAB HOLDINGS B. 1.625% 04/2025 | 1,72 % |

Kennzahlen (3 Jahre)

| | |
|----------------------------|---------|
| Volatilität | 1,75 % |
| Volatilität Index zum Vgl. | 1,79 % |
| Sharpe Ratio | 2,00 |
| Maximum DrawDown | -3,43 % |
| Beta | 0,88 |
| Alpha | 1,24 % |
| Information Ratio | 1,24 |
| Treynor Ratio | 0,04 |
| Tracking Error | 0,78 % |

Fondsdaten

| | |
|----------------------------|--|
| ISIN | DE000A0Q8HQ0 |
| Auflagedatum | 19.10.2009 |
| Währung | EUR |
| Geschäftsjahresende | 31.12. |
| Ertragsverwendung | ausschüttend |
| Ausgabeaufschlag | 0,00 % |
| Verwaltungsvergütung | 0,60 % |
| Vertriebsvergütung | 0,00 % |
| Verwahrstellenverg. | 0,035 % |
| Erfolgsabhängige Vergütung | nein |
| Total Expense Ratio (TER) | 0,66 % |
| Manager | Zantke & Cie. Asset Management GmbH |
| Mindestanlage | 100.000,- Euro |
| Index zum Vgl. | ICE BofAML Euro Corporate Index |
| Risiko- und Ertragsprofil | 3 von 7 |
| Fondsvolumen | 210,64 Mio. Euro |
| Rücknahmepreis | 119,19 Euro |
| Vertriebszulassung | DE, LU |
| Steuerliche Transparenz | AT |

Auszeichnungen (Stand 30.04.2019)



Rentenkenntzahlen

| | |
|---------------------------|------------|
| Durchschnittliche Rendite | 1,11 % |
| Duration | 4,48 Jahre |
| Modified Duration | 4,42 |
| Durchschnittliches Rating | BBB |

Stand 31. Mai 2019

Managerkommentar

Die Finanzmärkte waren im Berichtsmonat Mai weitgehend von Kursverlusten geprägt. Der deutsche Aktienindex verlor 5,00 %, der S&P 500 sackte um 6,35 % ab. Der Ölpreis stürzte um ganze 16,00 %. Die Zinsen für 10-jährige italienische Staatsanleihen zogen weiter an und lagen mit knapp 2,70 % nahezu auf dem Niveau von griechischen Schuldpapieren. Die Gemeinschaftswährung Euro verlor gegenüber dem US-Dollar und dem Schweizer Franken weiter an Boden. Entsprechend zogen die Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen kräftig an. Die sicheren Häfen wie Gold und solide Staatsanleihen profitierten von der Entwicklung. Die Zinsen für Bundesanleihen und Treasuries kamen weiter zurück und Gläubiger müssen nun etwa 0,20 % pro Jahr bezahlen, wenn sie dem deutschen Staat für 10 Jahre ihr Geld ausleihen. In den USA bekommt der Gläubiger immerhin noch Geld, wenn auch die Zinsen für 10-jährige Treasuries sich nun in Richtung der 2-Prozent-Marke weiter nach unten bewegen. Ende November 2018 lagen die Renditen hier noch deutlich über 3,00 %. Die Gründe für die gestiegene Risikoaversion sind schnell gefunden. Überraschend ist nur, dass diese im Kern bereits seit langem hinlänglich bekannt sind, der US-Aktienmarkt aber noch im April neue historische Höchststände feierte. Der von US-Präsident Trump entfachte und nun ausgeweitete Handelskrieg und dessen Folgen wird weitgehend ausgeblendet. Ebenso wird der drohende Zusammenbruch der EU bzw. der Eurozone mit einem kompletten Zerfall der traditionellen politischen Machtstrukturen ignoriert. Nationale und internationale Verträge werden von den sich an die Macht klammern den Politikern uminterpretiert, soziale und ökonomische Grundregeln werden ad absurdum geführt, einst unabhängige Institutionen wie Zentralbanken und Verfassungsgerichte werden zum Büttel der politischen Kaste degradiert. Die Gesetze der sozialen Marktwirtschaft wurden ausgehebelt. Wen wundert es, dass die verkrustete politische Landschaft von den jüngeren, digitalisierten Generationen, in der Hoffnung auf eine wie auch immer geartete bessere Zukunft, bei den Europawahlen umgepflügt wurde. Linke oder Rechte sind nun die neue

Mitte. Gleichzeitig nehmen mit Sicht auf den Nahen Osten und andere Brandherde die geopolitischen Risiken weiter zu. Die verbale und militärische Aufrüstung der weltweiten dubiosen Machthaber ist die Folge dieser globalen Verwerfungen. Wir bleiben daher sehr skeptisch, ob der weiter vorhandene Fatalismus der Investoren die Märkte weiter stützt oder womöglich der schwache Monat Mai nur ein erster Vorboten einer deutlicheren Korrektur war. Wir haben in den letzten Monaten die positiven Märkte deshalb genutzt, um Risiko weiter abzubauen und halten an der Position zunächst fest. Peripherieanleihen bleiben nach wie vor weitgehend unberücksichtigt. Insbesondere Italien wird sein Haushaltsdefizit ungeachtet der EU-Vorgaben zur Umsetzung der ökonomisch unsinnigen Wahlversprechen weiter erhöhen und die Gesamtverschuldung ausufern lassen. Noch bauen die Investoren auf den EZB-Put, was angesichts der enormen Risikoaufschläge von italienischen zu deutschen Staatsanleihen nachvollziehbar ist. Die fundamentalen Fakten führen jedoch irgendwann zu einem bösen Erwachen.

Ampega übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokumentes oder der darin enthaltenen Angaben oder der sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Alleinverbindliche Grundlage des Kaufes ist der zurzeit gültige Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Die aktuellen Unterlagen erhalten Sie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder unter www.ampega.de. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokumentes sind, sind nicht für jeden Anleger passend. Anleger müssen eine eigenständige Anlageentscheidung anhand ihres Risikoprofils, Erfahrungen, Renditeerwartungen etc. treffen und sich gegebenenfalls diesbezüglich beraten lassen. Dieses Dokument stellt keine Anlageberatung dar. Nähere steuerliche Informationen enthält der vollständige Verkaufsprospekt. Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist.

Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Länder-Allokation

| | |
|------------------------|---------|
| Vereinigte Staaten | 24,47 % |
| Frankreich | 13,89 % |
| Deutschland | 9,84 % |
| Vereinigtes Königreich | 9,24 % |
| Luxemburg | 4,46 % |
| Polen | 4,20 % |
| Australien | 3,50 % |
| Niederlande | 3,49 % |
| Sonstige | 25,87 % |
| Kasse | 1,04 % |

Sektor-Allokation

| | |
|------------------------|---------|
| Consumer, Non-cyclical | 31,66 % |
| Industrial | 14,92 % |
| Consumer, Cyclical | 11,92 % |
| Utilities | 9,43 % |
| Communications | 8,70 % |
| Basic Materials | 8,03 % |
| Financial | 7,17 % |
| Technology | 5,27 % |
| Sonstige | 1,85 % |
| Kasse | 1,04 % |

Währungs-Allokation

| | |
|-----|----------|
| EUR | 100,00 % |
|-----|----------|

Fondsmanager

Zantke & Cie. Asset Management GmbH
Marienstr. 43
70178 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 664831-0
Telefax +49 (0)711 664831-29
info@zantke-am.de

www.zantke-am.de